

Meine letzter Wunsch

vollkommen lehr

Von misa-kira

Kapitel 4: Ein neues Leben, vielleicht

Ein neues Leben, vielleicht

Endlich nach einer glatten haben Stunde öffnet sich die Tür und die Lehrerin erscheint doch tatsächlich in der Tür, doch nicht nur sie sondern ein Junge folgt ihr. Hinata kann es kaum glauben, es ist der Junge von gestern. Naruto! Ein lächeln huscht bei dem Gedanken auf ihr Gesicht und sie kann die Augen nicht von ihm lassen. Er folgt der Lehrerin bis zum Pult dort sagt erzählt sie das er neu auf der Schule ist und das er ab jetzt auch in diese Klasse geht. Dann erzählt er das er vor ein paar Tagen hergezogen ist und sich freut in dieser Klasse zu sein. Die ganze Zeit schaut sie ihn an, doch scheint es das er sie noch nicht bemerkt hat. Oder ignoriert er sie?

Doch wie kann es nicht anders sein zeigt die Lehrerin auch noch auf Hinata, oder besser gesagt auf den Platz neben sie, der noch leer ist und den sie bis dato immer verteidigen konnte für ihre Tasche. Doch nun sieht er in ihre Richtung und lächelt ihr freudig zu und während er dies macht kommt er ihr immer näher und lässt sich neben sie nieder. Dann ergreift er leise das Wort, während die Lehrerin dabei ist doch noch ein wenig Unterrichtsstoff zu vermitteln: „Hallo Hinata. Na da haben wir uns ja schnell wieder gesehen.“ Bei diesen Worten grinst er sie an, was Hinata's Herz höher schlagen lässt. Leise erwidert sie ihm: „Ja, schneller das ich gedacht habe. Es ist schön das du ihn diese Klasse gekommen bist. Soll ich dir später das Gebäude zeigen?“ Naruto stimmt diesem Vorschlag zu und schon kommt der nächste Lehrer rein der sie massakrieren möchte.

Doch wenn Naruto neben ihre sitzt geht der Unterricht viel schneller rum, stellt Hinata schnell fest und so ist schon eine große Pause und sie und Naruto machen sich auf den Weg. Sie zeigt ihm zuerst die Sporthalle und geht dann weiter zu den Naturwissenschaftsräumen. Doch die Führung wird schnell zur Nebensache. Denn sie vertiefen sich schnell in ein Gespräch und so lassen sie sich lieber auf einer Fensterbank nieder und reden die Pause über.

Dann klingelt es zum bedauern der beiden auch schon wieder und sie gehen gemeinsam zurück zur Klasse wo auch schon alles Klassenkameraden warten. Sie wollen auch den Neuen kennen lernen, der ja anscheinend Hinata besser kennt. Immer hin erzählt sie nicht viel über sich und sie besuchen? Keiner kann sich daran erinnern

das je einer bei ihr zu Besuch war und so ist dieser Naruto nur um so interessanter. So fragen seine neuen Klassenkameraden Naruto auch sogleich aus, doch dies nimmt schnell ein Ende als der Lehrer die Klasse betritt und so hat der Neue für 90 Minuten erst mal wieder Ruhe. Hinata und Naruto jedoch nutzen es aus das sie neben einander sitzen und reden in flüsternden Ton ein wenig miteinander.

Nach diesen beiden Stunden jedoch gibt es für Naruto kein entrinne mehr und er muss alle Fragen der Klasse über sich ergehen lassen und sie beantworten. So erfährt nun die Klasse das er und Hinata durch Zufall sich gestern erst kennen gelernt haben. So verlieren auch schon wieder welche das Interesse an ihn, doch anscheinend hat er auch ein paar Fans geerntet, denn ein paar Mädchen gucken ihn mit Herzchen Augen an. „ Das kann ja noch heiter werden“ , denkt sich Hinata bei diesem Anblick. Doch zum Glück beendet der Unterricht dann dieses Desaster. Wieder können die Beiden die Zeit nutzen sich in Ruhe zu unterhalten. Dann endlich das Klingeln zum Schluss des Unterrichts. Schnell werden die Taschen gepackt und man geht mehr oder weniger schnell aus der Klasse. Am Ende sind nur noch Hinata und Naruto da und sie beschließen gemeinsam ein Stück zu gehen. Doch an der Tür zur Klasse steht noch ein Mitschüler und wartet. Als die Beiden dann diesen Verlassen geht er auf Hinata zu und fragt: „Hinata, weist du meine Eltern sind heute Abend nicht da und da habe ich mich gefragt ob du vielleicht vorbei kommen willst.“ Naruto guckt nun ein wenig verwundert von Hinata zu dem Jungen und wartet auf eine Reaktion von ihr. Die er auch bekommt. Sie erwidert auf diese Frage: „Tim, das ist ja schön das deine Eltern nicht da sind, aber wie immer werde ich nicht zu dir kommen. Warum, glaubst du sage ich immer ab? Weil ich daran kein Interesse habe.“ Mit diesen Worten geht sie an ihm vorbei und lässt ihn stehen , Naruto folgt ihr nach kurzem zögern.

Als sie dann gemeinsam die Schule verlassen haben, fragt Naruto sie: „ Hinata, was war das denn?“ Die Angesprochene antwortet zuerst nicht auf seine Frage, sondern lächelt ihn nur leicht an. Doch als er sie weiter erwartend anguckt entscheidet sie ihm doch zu antworten: „Ach das war nichts. Die Jungs in der Klasse sind ein wenig komisch drauf und finden es toll sich immer wieder eine Abfuhr zu bekommen. Aber ist ja auch egal. Hast du gesehen das sich Marie dich mit Herzchen Augen die ganze Zeit ansieht?“ Naruto muss nun angestrengt nachdenken. Denn wer war noch mal Marie? Er konnte sich auf gedeih und verderben nicht erinnern wer das war. Hinata guckt ihn fragend an und er grübelt weiter und meint dann nur: „ Ich weiß einfach nicht wer das ist. Das heißt wohl das ich es nicht gemerkt habe. An Herzchen Augen würde ich mich bestimmt erinnern.“ Den Weg über reden sie noch ein wenig bis sie dann doch sich trennen müssen. So geht Hinata in die eine Richtung und Naruto in die andere. Doch beide Wissen das sie sich am nächsten Tag wieder sehen werden und freuen sich auf den nächsten Tag. Wenn es doch nur schon wieder so währe.

An diesem Abend sitzt Hinata glücklich in ihrem Zimmer und kramt ein altes Tagebuch heraus. Sie hatte es sich vor ein paar Jahren gekauft und einfach nie die Lust gehabt es anzufangen. Doch da im Moment einfach so viel durch ihren Kopf geht beschließt sie es nieder zu schreiben, in diesem Tagebuch. Das erste mal öffnet sie das Büchlein mit den schwarz weißen Muster und beginnt auf der ersten seit

03.02.2009

Liebes Tagebuch!

Es ist mein erster Eintrag und ich glaube nicht das ich dich regelmäßig führen werde aber ich werde einfach ab und an meine Gedanken in dir niederschreiben. Und heute ist ein solcher Tag.

Weist du ich habe einen Jungen gestern kennen gelernt. Er heißt Naruto und er ist einfach...

Ja so anders als alle anderen die ich kenne

Er ist einfach so lieb und hört mir zu. Sein Lächeln es ist einfach wunderschön und wenn ich meine Augen schließe dann kann ich sein Gesicht vor mir sehen. Gestern habe ich ihn sogar gemalt. Er geht mir einfach nicht aus den Kopf. Und immer wenn ich bei ihm bin, bin ich so glücklich und möchte nur noch lächeln und mit ihm zusammen etwas machen.

Ich mag ihn sehr. Das ist mir noch nie passiert das ich jemanden so in m ein Herz geschlossen habe, wie kommt das nur? Dabei wollte ich das nicht. Ich hatte mir vorgenommen niemanden in mein Herz zu lassen und er hat sich einfach so darein geschlichen. Wie konnte das passieren? Werde ich ihn irgend wann verletzen wenn es so weit ist? Sollte ich lieber die Freundschaft mit ihm jetzt beenden bevor es zu spät ist? Doch ich will es nicht.

Darf ich das? Darf ich mit ihm befreundet sein wenn ich das tun will, was ich will? Darf ich das? Darf ich noch ein wenig glücklich sein? Nur ein wenig? Ein kleines bisschen? Oder lieber nicht?

Ich möchte ihn nicht verletzen, aber ich möchte mindestens mit ihm befreundet sein. Geht das?

Ach, liebes Tagebuch. Was soll ich nur machen? Soll ich es wagen oder lieber nicht? Ich weiß es einfach nicht.

Und jetzt ist er in meiner Klasse und als er heute mit der Lehrerin den Raum betreten hat da habe ich ihn nur angesehen und mich gefreut ihn wieder zu sehen. Wir haben den ganzen Tag geredet und morgen werde ich hin wieder sehen. Morgen in der Schule. Ach, wie sehr ich mich doch darauf freu.

Ich hoffe das ich wenig glücklich sein darf, denn ich möchte es versuchen mit ihm. Ich möchte die Freundschaft mit ihm. Aber mehr werde ich auf keinen Fall zulassen.

Deine Hinata

Sie ließ sich noch einmal ihren ersten Tagesbucheintrag durch und dann legt sie noch das Bild gefaltet in das Büchlein hinein.